

Arbeitsbereich:

Sanitär
Schweißarbeitsplatz

1. ANWENDUNGSBEREICH**Gasschweißen/ Flammlöten/ Brennschneiden manuell****2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

- Brandgefahr durch Funkenflug
- Explosionsgefahr
- Verbrennungsgefahr
- Schädigung der Augen durch Funkenflug
- Schädigung der Atemwege durch Einatmen schädlicher Dämpfe

3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Vor und während der Arbeiten grundsätzlich für gute Durchlüftung sorgen und Abzugsanlage (falls vorhanden) einschalten.
- Bei Brennerzündung immer zuerst das Sauerstoffventil öffnen.
- Bei längeren Schweißpausen die Ventile der Gasflaschen schließen.
- Ventile der Flaschenarmaturen immer langsam öffnen.
- Gasflaschen sind gegen Umfallen zu sichern (z.B. Vorlegeketten).
- Gasflaschen sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen.
- Es darf im Lagerraum der Gasflaschen nicht mit offener Flamme umgegangen werden.
- Brennbare Materialien und leichtentzündliche, brennbare Flüssigkeiten dürfen sich nicht in der Arbeitsumgebung befinden.
- Gasflaschen dürfen nicht in Treppenträumen oder Fluren gelagert oder aufgestellt werden.
- Es dürfen nur die, für die Arbeiten nötigen Flaschen, gelagert werden.
- Beim Transport oder bei der Lagerung von Gasflaschen müssen die Schutzkappen für die Ventile aufgeschraubt werden.
- Der Transport von Druckgasflaschen darf nur mit dafür bestimmten Transportwagen erfolgen.
- Bei Druckminderern für Sauerstoff, Spindeln oder Verschraubungen niemals mit Öl oder Fett gangbar machen
- Gas- und Sauerstoffschläuche nicht mit Draht befestigen, Schlauchschellen verwenden.
- Gasschweißzubehör sind Präzisionsinstrumente und müssen schonend behandelt und regelmäßig gewartet werden.
- Die Umgebung oder Kleidung nicht mit Sauerstoff abblasen oder anreichern (z.B. Kühlen des Körpers)
- Persönliche Schutzausrüstung ist bei den Arbeiten zu tragen:
Handschutz: Schweißerschutzhandschuhe beim Brennschneiden manuell
Augen- und Gesichtsschutz: Schweißerschutzbrille mit Schutzfilter beim Gasschweißen (Schutzstufe 4-8), beim Flammlöten (Schutzstufe 2-7), beim Brennschneiden manuell (Schutzstufe 2-8)
Körperschutz: Lederschürze beim Brennschneiden manuell. Arbeitskleidung, die den Körper bedeckt, tragen

**4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN / GEFAHRENFALL**

- Bei auftretende Störungen oder Unregelmäßigkeiten sofort Flaschen- und Brennerventile schließen und ggfs. Gasflaschen kühlen. Eigenschutz beachten!
- Bei auftretenden Rückschlägen Ursachen ermitteln und entsprechende Maßnahmen (z.B. Säubern der Brennerdüse, Entlüften der Zuleitung) ergreifen.
- Feuermelder betätigen, bei Bränden, die nicht mit dem Feuerlöscher gelöscht werden können.
- Bei Explosionsgefahr sofort den Gefährdungsbereich verlassen.
- Beschäftigte im Gefahrenbereich warnen.
- Sofort Hausmeister /Pfortner Tel.: A 2566 / B 2088 / C 2123 verständigen, damit sie die Feuerwehr und das Rettungspersonal Maschine abschalten.
- Im Brandfall: Nur bei kleinen Entstehungsbränden Feuerlöscher benutzen. Ansonsten Brandstelle sofort verlassen und den Feuermelder (im Treppenhaus) betätigen. Sofort Hausmeister/Pfortner Tel.: A 2566 / B 2088 / C 2123 verständigen, damit sie das Rettungspersonal einweisen können

**5. ERSTE HILFE**

- Bei Verbrennung: Sofort lange kühlen. Arzt aufsuchen.
- Bei Augenkontakt: Augen steril abdecken. Sofort Augenarzt aufsuchen.
- Bei Atembeschwerden: Sofort Frischluft einatmen.

- Eintrag ins Verbandsbuch vornehmen.
- Ersthelfer: A (Herr Bremermann, Tel.: 2566 / Herr Brinkmann Tel.: 2799)
B (Herr Luster, Tel.: 2103 / Herr Reiß Tel.: 2105)
C (Herr Niemeyer, Tel.: 2068 / Herr Bosenick Tel.: 2123) informieren
- Notruf: Tel.: 112. Nicht auflegen, bevor der Notruf bestätigt wurde!

6. INSTANDHALTUNG

- Regelmäßige Überprüfung der Schweißanlage auf Schwachstellen.
- Regelmäßige Pflege der Schweißanlage.
- Leihflaschen im Austauschverfahren (TÜV-Prüfung) an die BI zurückgeben.
- Defekte Flaschen oder Flascheneinrichtungen an die BI zurückgeben.
- Leere oder nicht mehr benötigte Flaschen an die BI zur Befüllung oder Entsorgung abgeben.

Verantwortlicher für den Arbeitsbereich:
Habeck, Thomas
W 12-0-003
Tel.: 0441 798-2293

Datum: 2016-09-01

Unterschrift des Dezernenten